

PRESSEMITTEILUNG – 05.01.2021

Deutsches FernsehKrimi-Festival auf den Frühsommer 2021 verlegt

Das 17. Deutsche FernsehKrimi-Festival in Wiesbaden wird 2021 aufgrund der aktuellen Covid-19 Pandemie vom März in den Frühsommer verschoben.
Neuer Termin ist der 30. Mai bis 4. Juni.

“Angesichts steigender Infektionszahlen und anhaltenden Lockdowns möchten wir ebenso realistisch wie verantwortungsbewusst planen”, so Cathrin Ehrlich, die das Festival seit 2014 leitet. “Nun freuen wir uns umso mehr, den Fernsehkrimi erstmals im Frühsommer feiern zu können – hoffentlich als Präsenzfestival im Kino und mit der Begegnung zwischen Filmgästen und Publikum. Bis dahin entwickeln wir ein spannendes Programm und vor allem ein gut durchdachtes Hygienekonzept.”

Der Wettbewerb um den Deutschen FernsehKrimi-Preis 2021 wurde von der Vorjury am 8. Dezember 2020 festgelegt und wird im März verkündet. Sender und Produktionsfirmen konnten sich bis zum 9. November 2020 mit aktuellen Krimiproduktionen bewerben. Trotz erschwelter Drehumstände reichten insgesamt zwölf Sender 44 Fernsehkrimis ein. Zehn davon konkurrieren um den Deutschen FernsehKrimi-Preis 2021 und werden während des Festivals präsentiert.

Noch bis einschließlich Freitag, 9. April 2021, können sich nicht am Markt etablierte Autorinnen und Autoren mit ihren Stoffideen zum Thema "Tatmotiv? Vielfalt!" um den Titel "Deutschlands spannendster Fernsehkrimi-Drehbuchnachwuchs" bewerben. Der Wettbewerb, vom Festival gemeinsam mit HessenFilm und Top:Talente ausgerufen, setzt sich auch in seinem fünften Jahr für die Förderung des Nachwuchs ein.

Aktuelle Informationen zum Festival erhalten Sie unter
www.fernsehkrimifestival.de

Deutsches FernsehKrimi-Festival 2021

Pressearbeit
Aimée Torre Brons
Tel. 0170 270 3912
Mail presse@fernsehkrimifestival.de
www.fernsehkrimifestival.de

Das Deutsche FernsehKrimi-Festival ist eine Veranstaltung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Wiesbaden mit Unterstützung durch die HessenFilm und Medien GmbH, dem Hessischen Rundfunk und der SV Sparkassenversicherung, in Kooperation mit dem Medienzentrum Wiesbaden, der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung und dem Wiesbadener Kurier.